

Seite 1/9

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 2020/878 mit Angleichung

SDB-Nr: A-10038 Toner - Schwarz

Ausgabedatum 2013-06-10 Überarbeitet am 2023-11-28 Version 9

ABSCHNITT 1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1 Produktidentifikator

Produktbezeichnung Toner für WorkCentre 3615, Phaser 3610, WorkCentre 3655X, WorkCentre

3655S, WorkCentre 3655iS, WorkCentre 3655iX

Teilenummer 106R02720, 106R02721, 106R02722, 106R02723, 106R02724, 106R02731, 106R02732,

106R02736, 106R02737, 106R02738, 106R02739, 106R02740, 106R02741, 106R02742

Farbe Schwarz

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Xerographisches Drucken

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Xerox AG/SA

Sägereistrasse 29 Glattbrugg, 8152 Switzerland

Weitere Informationen siehe

KontaktpersonManager EH&STelefon043 / 305 12 12

E-Mail-Adresse ehs-europe@xerox.com

Für das aktuellste Dokument https://safetysheets.business.xerox.com

1.4 Notrufnummer

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878. erforderlich

2.2 Kennzeichnungselemente

Keine

2.3 Sonstige Gefahren

Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII Kann beim Verteilen explosionsfähiges Staub-Luft-Gemisch bilden



Seite 2/9

SDB-Nr: A-10038 Toner - Schwarz

Ausgabedatum 2013-06-10 Überarbeitet am 2023-11-28 Version 9

ABSCHNITT 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.2 Gemische

Chemische Bezeichnung	Gewichtsproze nt	CAS-Nr.	EG-Nr	Einstufung (VO (EG) 1272/2008)	Gefahrenhin weise	REACH-Registrierungsnu mmer
Harz	70-80	Patentrechtlich geschützt	Nicht eingetragen			
Paraffinwachs	<15	8002-74-2	232-315-6			
Silica (amorph)	<10	67762-90-7	Nicht eingetragen			
Kohlenstoffschwarz	<10	1333-86-4	215-609-9			01-2119384822-32-0065
Titandioxid	<1	13463-67-7	236-675-5	Carc (Inhal) 2	H351	

Wortlaut der H- Aussagen siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung Nur zur äußeren Anwendung. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel

besteht, ärztlichen Rat einholen. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt

vorzeigen.

Augenkontakt Sofort mit viel Wasser ausspülen. Nach erstem Ausspülen, ggf. Kontaktlinsen entfernen

und während mindestens 15 Minuten weiter ausspülen

Haut mit Wasser und Seife waschen

Einatmen An die frische Luft bringen

Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen und viel Wasser oder Milch nachtrinken

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Toxizität

AugenKeine bekannten AuswirkungenHautKeine bekannten AuswirkungenEinatmenKeine bekannten AuswirkungenVerschluckenKeine bekannten Auswirkungen

Chronische Wirkungen

Chronische Toxizität
Hauptsymptome
Keine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung
Eine überhöhte Exposition kann folgendes verursachen:
milde Reizung der Atemwege wie bei Staubbelastung

4.3 Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Schutz der Ersthelfer Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung

ABSCHNITT 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel: Wasserstrahl oder -nebel; keinen Vollstrahl verwenden, Schaum



Seite 3/9

SDB-Nr: A-10038 Toner - Schwarz

Ausgabedatum 2013-06-10 Überarbeitet am 2023-11-28 Version 9

Ungeeignete Löschmittel

Keinen massiven Wasserstrahl verwenden, weil er Feuer streuen und ausbreiten kann

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte durch unvollständige Verbrennung Kohlenstoffoxide Stickoxide (NOx)

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Schwer entflammbare/flammhemmende Kleidung tragen. Nötigenfalls Umluft unabhängiges Atemschutzgerät verwenden, um Exposition gegenüber Rauch oder Giftstoffen in der Luft zu verhindern.

Umgebungsluft unabhängiges Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen.

Sonstige Angaben

Entzündlichkeit Nicht entflammbar Flammpunkt Nicht zutreffend

ABSCHNITT 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Das Einatmen von Staub vermeiden

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen

6.3 Methoden und Material zur Eindämmung und Reinigung

Methoden für Rückhaltung Verfahren zur Reinigung Staubwolke verhindern

Verschütteten Tener r

Verschütteten Toner mit einem Staubsauger aufsaugen und Reste mit kaltem Wasser abwaschen. Bei Gebrauch von heißem Wasser wird der Toner fixiert und kann nur sehr

schlecht wieder entfernt werden. Keine Lösungsmittel verwenden

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Abschnitt 12 für zusätzliche umweltbezogene Angaben Weitere Informationen finden Sie unter Abschnitt 13

ABSCHNITT 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben, Staubansammlungen in geschlossenen Räumen vermeiden, Staubwolke verhindern



Seite 4/9

SDB-Nr: A-10038 Toner - Schwarz

Überarbeitet am 2023-11-28 Ausgabedatum 2013-06-10 Version 9

Hygienemaßnahmen

Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen und gut belüfteten Ort, bei Raumtemperatur lagern

7.3 Bestimmte Endverwendungen

Xerographisches Drucken

ABSCHNITT 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1 Zu überwachende Parameter

Xerox Expositionsgrenzwert Xerox Expositionsgrenzwert 2.5 mg/m³ (Gesamtstaub) 0.4 mg/m3 (atembarer Staub)

8.2 Kontrolle der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Unter Berücksichtigung üblicher Arbeitshygiene und -sicherheit handhaben

Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz Handschutz Haut- und Körperschutz Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

Thermische Gefahren Keine bei normaler Verarbeitung

Begrenzung und Überwachung der

Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung Nicht in Abflüsse, Kanalisation, Gräben und Gewässer gelangen lassen

der Umweltexposition

ABSCHNITT 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Pulver Schwach Aussehen Geruch

Nicht zutreffend Physikalischer Zustand Fest Geruchsschwelle Farbe Schwarz pH-Wert Nicht zutreffend

Flammpunkt Nicht zutreffend

Schmelz-/Gefrierpunkt Nicht zutreffend Siedepunkt/Siedebereich Nicht zutreffend

49 - 60 °C Erweichungspunkt 120 - 140 °F

Verdampfungsgeschwindigkeit Nicht zutreffend

Nicht entflammbar Entzündlichkeit

Entzündlichkeitsgrenzwert in Nicht zutreffend



Seite 5/9

SDB-Nr: A-10038 Toner - Schwarz

Ausgabedatum 2013-06-10 Überarbeitet am 2023-11-28 Version 9

der Luft

Explosionsgrenzen Keine Daten verfügbar

DampfdruckNicht zutreffendDampfdichteNicht zutreffend

Spezifisches Masse 1 - 2

Wasserlöslichkeit Vernachlässigbar Verteilungskoeffizient Nicht zutreffend Selbstentzündungstemperatur Zersetzungstemperatur Viskosität Vernachlässigbar Nicht zutreffend Nicht zutreffend Nicht zutreffend

Explosive Eigenschaften Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle

eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

Brandfördernde Eigenschaften Nicht zutreffend

9.2 Sonstige Angaben

Keine

ABSCHNITT 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang

10.2 Chemische Stabilität

Unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen Keine bei normaler Verarbeitung Gefährliche Polymerisierung Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Staubwolke verhindern, Feiner Staub in der Luft stellt in großer Menge und bei Vorhandensein einer Zündquelle eine potenzielle Gefahr dar, da es zu Staubexplosionen kommen kann

10.5 Unverträgliche Materialien

Keine

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßem Verwendung

ABSCHNITT 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

Die nachfolgenden Toxizitätsdaten beruhen auf Testergebnissen vergleichbarer reprographischer Stoffe.

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen



Seite 6/9

SDB-Nr: A-10038 Toner - Schwarz

Ausgabedatum 2013-06-10 Überarbeitet am 2023-11-28 Version 9

Akute Toxizität

Produktinformationen

Reizung Keine Hautreizung, Keine Augenreizung

 LD50 oral
 > 5 g/kg (Ratte)

 LD50 dermal
 > 5 g/kg (Kaninchen)

 LC50 Einatmen
 > 5 mg/L (Ratte, 4 Std.)

Chronische Toxizität

Produktinformationen

Chronische Wirkungen KarzinogenitätKeine bekannten Auswirkungen bei normaler Verwendung Siehe "Sonstige Angaben" in diesem Abschnitt.

Sonstige Angaben Das Internationale Krebsforschungszentrum (IARC) hat Kohlenstoffschwarz als

"möglicherweise krebserzeugend für den Menschen" eingestuft. Allerdings hat Xerox kam

zu dem Schluss, dass die Anwesenheit des Rußes in dieser Mischung kein

Gesundheitsrisiko darstellt. Die IARC-Einstufung basiert auf Studien rein, "frei" Ruß. Im Gegensatz dazu ist Toner eine aus speziell zubereiteten Polymeren und einer kleinen Menge Kohlenstoffschwarz (oder anderer Pigmente) bestehende Formulierung. Beim Herstellungsprozess von Toner wird die kleine Kohlenstoffschwarzmenge in eine Matrix eingekapselt. Xerox hat umfangreiche Tests mit Toner durchgeführt, einschließlich eines chronischen Bioassays (Test auf mögliche Karzinogenität). Exposition gegenüber Toner ergab keine Hinweise auf Krebs bei exponierten Tieren. Die Ergebnisse wurden bei

Genehmigungsbehörden eingereicht und umfangreich veröffentlicht.

Die IARC (Internationale Agentur für Krebsforschung) hat Titandioxid als "möglicherweise krebserregend für den Menschen" aufgeführt. Xerox ist jedoch zu dem Schluss gekommen, dass das Vorhandensein von Titandioxid in dieser Mischung kein Gesundheitsrisiko darstellt. Die IARC-Klassifizierung basiert auf Studien an Ratten, bei denen hohe Konzentrationen an reinen, ungebundenen TiO2-Partikeln von alveolengängiger Größe verwendet wurden. Epidemiologische Studien deuten nicht auf eine krebserzeugende Wirkung beim Menschen hin. Zusätzlich wird das Titandioxid in dieser Mischung in einer Matrix eingekapselt oder an die Oberfläche des Toners gebunden.

Andere toxische Auswirkungen

Produktinformationen

Sensibilisierung Erbgutschädigende Wirkung

Reproduktionstoxizität

Es wurden keine Sensibilisierungsreaktionen beobachtet

Nicht mutagen im Ames-Test

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten fortpflanzungsgefährdenden

Stoffe

Wirkung auf Zielorgan Keine bekannt

Andere negative Wirkungen

Aspirationsgefahr

Keine bekannt Nicht zutreffend

11.2 Hinweise zu anderen Gefahren

Endokrine

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

Störungseigenschaften

ABSCHNITT 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1 Toxizität

Seite 7/9

SDB-Nr: A-10038 Toner - Schwarz

Überarbeitet am 2023-11-28 Ausgabedatum 2013-06-10 Version 9

Auf Basis der verfügbaren Daten ist die Zusammensetzung nicht schädlich für Wasserorganismen.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation ist unwahrscheinlich

12.4 Mobilität im Boden

Unlöslich in Wasser

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein PBT-Stoff gemäß REACH Anhang XIII

12.6 Endokrine Störungseigenschaften

Dieses Produkt enthält keine bekannten oder vermuteten endokrinen Disruptoren

12.7 Andere negative Wirkungen

Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder Wasserwege gelangen.

ABSCHNITT 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfallentsorgungsmethode Kann auf Mülldeponie oder der Verbrennungsanlage gemäß den lokalen Vorschriften

entsorat werden

Im Fall von Entsorgung durch Verbrennung muss darauf geachtet werden, dass sich keine

Staubwolken bilden können.

EAK Abfallschlüsselnummer 08 03 18

Sonstige Angaben Obwohl Toner kein Wassertoxin ist, können Mikroplastik eine physikalische Gefahr für

Wasserlebewesen darstellen und sollte nicht in Abflüsse, Abwasserkanäle oder

Wasserwege gelangen.

ABSCHNITT 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

14.1 UN/ID-Nr

Nicht reguliert

14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung



Seite 8/9

SDB-Nr: A-10038 Toner - Schwarz

Ausgabedatum 2013-06-10 Überarbeitet am 2023-11-28 Version 9

Nicht reguliert

14.3 Transportgefahrenklassen

Nicht eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

Nicht zutreffend

14.5 Umweltgefahren

Stellt geringe oder keine Umweltgefahr dar

14.6 Spezielle Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Bei Handhabung dieses Materials sind keine besonderen Sicherheitsvorkehrungen erforderlich

14.7 Seetransport in loser Schüttung gemäß IMO-Instrumenten

Nicht zutreffend

ABSCHNITT 15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Aufgrund uns vorliegender Daten ist keine Einstufung und Kennzeichnung gemäss Verordnung (EG) Nr. 2020/878. erforderlich Wassergefährdungsklasse Nr. Nicht wassergefährdend

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Nicht zutreffend Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

ABSCHNITT 16. SONSTIGE ANGABEN

 Ausgabedatum
 2013-06-10

 Überarbeitet am
 2023-11-28

Hinweis zur Überarbeitung Überarbeitete SDB-Abschnitte, 3

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H351 - Kann bei Einatmen vermutlich Krebs erzeugen

Dieses Sicherheitsdatenblatt erfüllt die Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 2020/878 mit Angleichung.

Haftungssauschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, den Transport, die Entsorgung und für den Fall eines Verschüttens bestimmt und gelten nicht als Garantie oder Qualitätseinstufung. Diese Informationen beziehen sich ausschließlich auf den explizit benannten Stoff und können bei Nutzung mit anderen Stoffen oder in anderer Verwendung keine Gültigkeit haben,



Seite 9/9

SDB-Nr: A-10038 Toner - Schwarz

Ausgabedatum 2013-06-10 Überarbeitet am 2023-11-28 Version 9

ausgenommen dies ist im Text spezifiziert.